

		Ja	Nein	Vereinzelt
1	Fällt Ihnen das Atmen schwer, wenn Sie zwei Etagen gemütlich die Treppe hochgehen?	2	0	1
2	Bekommen Sie schlechter Luft, wenn Sie schnell gehen?	3	1	2
3	Nehmen Sie Tabletten oder Naturprodukte gegen hohen Blutdruck?	3	0	2
4	Fühlen Sie sich schnell müde und erschöpft?	2	0	1
5	Schlafen Sie nachts mit erhöhtem Oberkörper? (z. B. mehrere Kopfkissen oder erhöhtes Kopfteil)	3	0	2
6	Haben Sie nachts anfallsweise Luftnot?	3	0	2
7	Müssen Sie nachts mehr als zweimal zum Wasserlassen aufstehen?	3	0	2
8	Haben Sie geschwollene Füße oder Fußknöchel?	2	0	1
9	Haben Sie hohen Blutdruck?	3	1	2
10	Haben Sie Herzstolpern?	2	0	1
10a	Sie können Ihren Puls messen: Ist er schneller als 80 Schläge pro Minute?	2	0	1
10b	Sie können Ihren Puls messen: Ist er unregelmäßig?	2	0	1

Ihre Punktezahl bitte auf die Vorderseite übertragen

Copyright:

Dr. med. Klaus Edel, Chefarzt der Abteilung für kardiologische Rehabilitation und Prävention, Herz-Kreislauf-Zentrum Klinikum Hersfeld-Rotenburg GmbH, Heinz-Meise-Str. 100, 36199 Rotenburg
T: +496623-88-6105 | F: +496623-88-6114 | Mail: k.edel@hkz-rotenburg.de
www.hkz-rotenburg.de

Evaluation:

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid, FiGuS GmbH, priv. Forschungsinstitut für Gesundheits- und Systemgestaltung, Domstr. 55-73, 50668 Köln

© 2019 Alle Rechte vorbehalten, auch die des auszugsweisen Nachdrucks



Mehr über Herzinsuffizienz erfahren Sie auf:
WWW.RATGEBER-HERZINSUFFIZIENZ.DE

Novartis-Infoservice

Kontaktieren Sie bei Fragen zu Ihrer Erkrankung oder Novartis-Produkten gern unser medizinisch-wissenschaftliches Team.

Telefon: 0911-27312100 (Mo. – Fr.: 08:00 – 18:00 Uhr)

Fax: 0911-27312160

E-Mail: infoservice.novartis@novartis.com

Internet: www.infoservice.novartis.de

In Kooperation mit:



www.defibrillator-deutschland.de



www.herzschwache-franken.de



Artikelnummer: 1075147 Stand 05/19

**Herzinsuffizienz:
Jeder 5. ist betroffen!
Kennen Sie Ihr Risiko?**

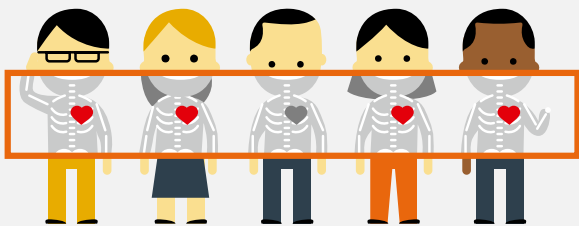
**BLUTHOCHDRUCK?
KORONARE
HERZKRANKHEIT?
DIABETES?**

**ERSCHÖPFUNG?
ATEMNOT?
DICKE BEINE?**

**MACHEN SIE
JETZT
DEN TEST!**



Herzinsuffizienz, auch Herzschwäche genannt, ist eine chronische und lebensbedrohliche Erkrankung. Das Herz kann dabei durch eine verminderte Pumpfunktion den Körper nicht ausreichend mit Blut versorgen.¹



1 von 5 Menschen wird in seinem Leben an Herzinsuffizienz erkranken.^{1,2}

Fakten rund um die Herzinsuffizienz

Das Risiko an Herzinsuffizienz zu erkranken erhöht sich deutlich, wenn Menschen an Vor-erkrankungen wie beispielsweise Diabetes, Koronare Herzkrankheit (KHK) oder Bluthochdruck leiden.^{1,2} So haben Diabetes-Patienten ein 4-fach höheres Risiko an Herzinsuffizienz zu erkranken als Menschen ohne Diabetes.³

Allein in Deutschland wurden 2017 fast 500.000 Patienten wegen Herzinsuffizienz stationär im Krankenhaus aufgenommen.²

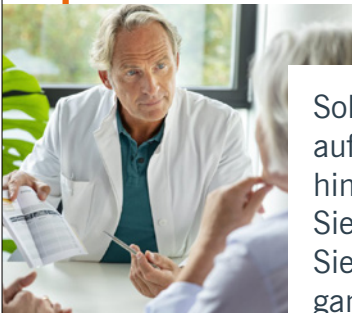
1 Bui AL, Horwich TB, Fonarow GC. Epidemiology and risk profile of heart failure. Nat Rev Cardiol. 2010; 8(1):30–41. doi:10.1038/nrcardio.2010.165
2 Herzbericht 2018, S. 121–135
3 Alessandra Dei Cas, Gregg C. Fonarow, Mihai Gheorghiade, Javed Butler. Concomitant Diabetes Mellitus and Heart Failure. Current Problems in Cardiology. Volume 40, Issue 1. Pages 7–43

Liebe Patientin,
lieber Patient,

leider werden erste Anzeichen einer Herzinsuffizienz wie beispielsweise Erschöpfung, Atemnot oder Schwellung der Beine oftmals als typische Altersbeschwerden falsch gedeutet.

Es ist wichtig eine Herzinsuffizienz rechtzeitig zu erkennen, damit Sie in Zukunft möglichst beschwerdefrei leben können.

Ob bei Ihnen erste Anzeichen für eine mögliche Herzinsuffizienz vorliegen, können Sie mithilfe des Fragebogens auf der rechten Seite einfach überprüfen. Er soll Ihnen helfen, eine Herzinsuffizienz zusammen mit Ihrem Arzt so früh wie möglich zu erkennen und zu behandeln.



Sollte Ihr Testergebnis auf eine Herzinsuffizienz hinweisen, besprechen Sie dies mit Ihrem Arzt. Sie können den Test ganz einfach abtrennen und zu Ihrem nächsten Termin mitbringen.

Machen Sie den Selbsttest – DeHiT (Deutscher Herzinsuffizienz-Test)

Je früher Sie eine Herzinsuffizienz erkennen, desto eher kann sie erfolgreich von Ihrem Arzt behandelt werden. Der Fragebogen ersetzt keine Untersuchung oder Diagnose, sondern bietet eine gute Grundlage für Ihren nächsten Arztbesuch.

Einfach ausfüllen und Punkte (Bewertung auf der Rückseite) zusammenzählen.

10 Punkte und mehr: Herzinsuffizienz möglich
20 Punkte und mehr: Herzinsuffizienz wahrscheinlich

		Ja	Nein	Vereinzelt	Punkte
1	Fällt Ihnen das Atmen schwer, wenn Sie zwei Etagen gemütlich die Treppe hochgehen?				
2	Bekommen Sie schlechter Luft, wenn Sie schnell gehen?				
3	Nehmen Sie Tabletten oder Naturprodukte gegen hohen Blutdruck?				
4	Fühlen Sie sich schnell müde und erschöpft?				
5	Schlafen Sie nachts mit erhöhtem Oberkörper? (z. B. mehrere Kopfkissen oder erhöhtes Kopfteil)				
6	Haben Sie nachts anfallsweise Luftnot?				
7	Müssen Sie nachts mehr als zweimal zum Wasserlassen aufstehen?				
8	Haben Sie geschwollene Füße oder Fußknöchel?				
9	Haben Sie hohen Blutdruck?				
10	Haben Sie Herzstolpern?				
10a	Sie können Ihren Puls messen: Ist er schneller als 80 Schläge pro Minute?				
10b	Sie können Ihren Puls messen: Ist er unregelmäßig?				

Summe: _____